



Sportverein Rissenthal 1956 e.V.



Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebes des SV Rissenthal

Inhalt:

1. Grundsätze
2. Allgemeine Hygieneregeln
3. Verdachtsfälle Covid 19
4. Organisatorisches
5. Zonierung
6. Trainingsbetrieb
7. Spielbetrieb
8. Haftungshinweis
9. Rechtliches

Vereinsinformationen:

Ansprechpartner für Hygienekonzept
Birgit Philippi, Marius Meiß, Paul Becker
Mail: sv.rissenthal@gmx.de
Tel.: 0177 8216902
Adresse: Sportstätte am Kappelwald

Aktualisierte Form vom 20.10.2020



1. Grundsätze

Dieses Hygienekonzept entspricht den aktuell geltenden Regelungen im Kreis Merzig-Wadern und den Vorgaben der Landesregierung des Saarlandes und wird an die aktuellen Regelungen angepasst. Des Weiteren wird auf Konzeptvorschläge des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“ Bezug genommen.

Ziel dieses Konzeptes ist die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus und die Minimierung des Ansteckungsrisikos, um auch in Zukunft den Amateursport ausüben zu können.

Der SV Rissenthal 1956 e.V. erweitert hiermit sein bestehendes Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und möchte mit diesem Hygienekonzept den zukünftigen Spielbetrieb während der Corona-Krise auf seiner Sportanlage am Kappelwald in enger Abstimmung mit der Ortspolizeibehörde der Gemeinde Losheim sicherstellen.

Eine Anpassung dieses Konzepts erfolgt regelmäßig an den Vorgaben der Behörden und wird mit der Gemeinde Losheim abgestimmt.

Unser **gemeinsames Ziel** ist jedoch klar definiert:

Der Schutz der Gesundheit steht über allem und die behördlichen Verfügungen sind zu beachten.

2. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld
- Der SV Rissenthal stellt während der Corona-Pandemie Becher zur Verfügung. Das gemeinsame Trinken aus Flaschen ist zu unterlassen. Alternativ können Flaschen auch mit Namen personalisiert werden.
- Auf der gesamten Sportanlage herrscht generelle Maskenpflicht. Zum Essen, Trinken und Rauchen darf die Maske heruntergezogen werden.



3. Verdachtsfälle Covid 19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten. Solche Symptome sind:
 - Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome
 - Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person

4. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs sind Birgit Philippi, Marius Meiß und Paul Becker.
- Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des SV Rissenthal und der Sportstätte am Kappelwald mit den lokalen Behörden abgestimmt.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem im Eingangsbereich des Sportgeländes, ausgestattet.
- Alle Trainer*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.

Alle weiteren Personen, die sich auf dem Sportgelände aufhalten (Zone 3), müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden. Dies erfolgt durch:

- Aushänge auf dem Gelände der Sportstätte am Kappelwald
 - Veröffentlichung in der Cloud des saarländischen Fußballverbandes
 - Aushang in den Umkleiden
- Der SV Rissenthal behält sich vor, Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, im Rahmen des Hausrechts den Zutritt zu verwehren bzw. sie der Sportstätte zu verweisen.



5. Zonierung

Die Sportstätte wird in drei Zonen eingeteilt:

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- Zur Zone 1 zählt auch der abgesperrte Bereich neben den Auswechselbänken
- In Zone 1 (Spielfeld) befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
 - Medienvertreter*innen (siehe nachfolgende Anmerkung)
- Die Zone 1 wird ausschließlich an festgelegten und markierten Punkten betreten und verlassen
- Eine Absperrung des Weges vom Umkleidebereich zum Spielfeld kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht abgesperrt werden. Daher gilt für alle Spieler*innen und Funktionsträger*innen, dass nach dem Verlassen der Kabine der direkte Weg zum Platz genutzt werden muss!
- Medienvertreter*innen, die im Zuge der Arbeitsausführung Zutritt zu Zone 1 benötigen (z.B. Fotograf*innen), wird dieser nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung des Mindestabstandes gewährt.



Sportverein Rissenthal 1956 e.V.



Zone 2 „Umkleidebereiche“

• In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur folgende Personengruppen Zutritt:

- Spieler*innen
- Trainer*innen
- Funktionsteams
- Schiedsrichter*innen
- Ansprechpartner*in für Hygienekonzept

Ein gesonderter Hinweis auf den Zugangsbereich erfolgt per Beschilderung!

~~• Die Nutzung der Umkleidekabinen erfolgt unter der Einhaltung der Abstandsregelung oder dem Tragen von Mund-Nasen-Schutz~~

• Tragen von Mund-Nasenschutz auch in der Kabine

• Für die Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb werden ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen

• Das gleichzeitige Duschen ist für lediglich 3 Personen unter Wahrung der Abstandsregel gestattet.

• Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das notwendige Minimum beschränkt.

Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“

• Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind.

• Der Einlass auf den Sportplatz ist über die gewohnten zwei Eingänge gestattet. Im Bereich Clubheim vorrangig für Spieler, Betreuer und Funktionäre.

• Alle Personen sind zu erfassen, dazu dient die Staysio APP (<https://www.staysio.de/>), die Daten werden aber auch alternativ per Liste erfasst. Die Angabe der Kontaktdaten ist Pflicht für den Zutritt zum Sportgelände. Bei Spielen mit hohem Zuschaueraufkommen wird nur der untere Eingang geöffnet. Durch die gesamte Umzäunung des Sportgeländes ist daher die genaue Erfassung der Besucherzahlen gewährleistet.

• Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots werden Schilder in folgenden Bereichen angebracht:

- Getränkeverkauf
- Würstchenverkauf
- Toilettenanlagen

• Unterstützend werden Plakate zu den allgemeine Hygieneregeln genutzt.



6. Trainingsbetrieb

Grundsätze

- Trainer*innen und Vereinsverantwortliche informieren die Trainingsgruppen über die Maßnahmen und Regelungen des Hygienekonzepts
- Den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung der Sportstätte ist Folge zu leisten
- Das Trainingsangebot ist so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Mannschaften vermieden wird. Hierzu sind Pufferzeiten für die Wechsel eingeplant
- Alle Spieler*innen sind angehalten, eine rechtzeitige Rückmeldung zu geben, ob eine Teilnahme am Training erfolgt, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen
- Die Trainer*innen dokumentieren die Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit
- Die Nutzung und das Betreten der Sportstätte ist nur gestattet, wenn eigenes Training geplant ist
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands in Zone 3 möglich
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist während des Trainingsbetriebes sichergestellt

7. Spielbetrieb

- Abstimmungen mit lokalen Behörden zu Hygienemaßnahmen und zugelassene Personenanzahl in Zone 3. **Derzeitige Begrenzung auf 200 Personen insgesamt.**
- Allgemeine Organisation von Grundlagen der Hygienemaßnahmen
- Desinfektionsmittel wird bereitgestellt im Eingangsbereich, an der Rostwurstbude, am Getränkeverkauf, im Bereich Sanitäre Anlagen/Clubheim, im Bereich der Umkleidekabinen
- Das Betreten der Toiletten ist nur einzeln gestattet
- Organisation des Ein- und Ausgangsbereichs
- Der Eintritt wird durch Laufkassierer eingefordert, um Wartezeiten und Ansammlungen an den Eingängen zu vermeiden. Diese werden unter besonderer Vorsicht und mit Mund-Nasenschutz kassieren. **Bei Spielen mit hohem Zuschaueraufkommen gilt Pkt. 5 „Zone 3“**
- Organisation von Gastronomie (vor, während und nach Spielen)
- Das Clubheim bleibt während des Spieltages für den Verkauf geschlossen. Sollte die Nutzung des Clubheimes notwendig werden, so erfolgt die Öffnung und Nutzung unter Einhaltung der aktuell gültigen Regeln und Vorgaben **ausschließlich für den Verkauf. Ein Aufenthalt ist nicht gestattet.**
- Der Verkauf erfolgt im Außenbereich



Sportverein Rissenthal 1956 e.V.



- Bei den Heimspielen wird zwischen zwei Spielen durchgelüftet und zusätzlich eine Flächendesinfektion der Türgriffe, Bänke und Ablagen in den Umkleidekabinen durchgeführt
- Information der Gast-Teams und Schiedsrichter*innen zu Hygienemaßnahmen
- Organisation von Umkleide- und Duschabläufen (Wechselzeiten)
- Es wird ausreichend Zeit in Abstimmung mit dem Fußballverband bzw. nach den Vorgaben des Fußballverbandes zwischen zwei Spielen eingeplant

8. Haftungshinweis

Bei Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs ist zwar jeder Verein dafür verantwortlich, die geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen einzuhalten und den Trainings- und Spielbetrieb entsprechend der jeweils geltenden Verfügungslage zu organisieren. Das bedeutet aber noch keine generelle Haftung der Vereine und der für die Vereine handelnden Personen für eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 im Rahmen des Trainings- oder Spielbetriebs.

Denn es ist klar, dass sich auch bei Einhaltung größtmöglicher Sicherheits- und Hygienestandards eine Ansteckung nicht zu 100 Prozent vermeiden lässt (weder im Training/Spiel noch bei sonstiger Teilnahme am öffentlichen Leben). Die Vereine haften insoweit nicht für das allgemeine Lebensrisiko der am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen. Eine Haftung kommt demnach nur in Betracht, wenn dem Verein bzw. den für den Verein handelnden Personen ein schuldhaftes, also vorsätzliches oder fahrlässiges Fehlverhalten vorzuwerfen ist und gerade dadurch Personen zu Schaden kommen.

Die Beweislast für ein solches Fehlverhalten und einen darauf basierenden Schaden trägt grundsätzlich derjenige, der den Verein/die handelnden Personen in Anspruch nehmen möchte.

9. Rechtliches

Es ist stets zu beachten, dass durch die zuständigen Behörden oder Eigentümer bzw. Betreiber der Sportstätte weitergehende oder abweichende Regelungen zum Infektionsschutz sowie Nutzungsbeschränkungen getroffen werden können.

Eine Teilnahme am Training und Spiel ist jederzeit freiwillig.